

Arbeitskreis 2.4: Baugruben

Obmann: Univ.-Prof. Dr.-Ing habil. Achim Hettler

Zielsetzung

Seit der ersten Veröffentlichung in den 1960er Jahren ist es Ziel des Arbeitskreises „Baugruben“, durch Bearbeitung vorliegender und durch Herausgabe weiterer Empfehlungen

- a) Entwurf und Berechnung von Baugrubenumschließungen zu erleichtern,
- b) Lastansätze und Berechnungsverfahren zu vereinheitlichen,
- c) Die Standsicherheit der Baugrubenkonstruktion und ihre Einzelteile sicherzustellen und
- d) Die Wirtschaftlichkeit der Baugrubenkonstruktion zu verbessern

Angaben zum Arbeitskreis

Der Arbeitskreis „Baugruben“ setzt sich aus 18 Mitgliedern zusammen.

Sitzungen des Arbeitskreises im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum tagte der Arbeitskreis insgesamt fünf Mal. Sitzungsorte waren Karlsruhe, zweimal Stuttgart, Hamburg, und Dortmund.

Arbeitsergebnisse aus dem Berichtszeitraum

Nach der Fertigstellung der 5. Auflage und der 3. englischsprachigen Ausgabe beschäftigte sich der Arbeitskreis schwerpunktmäßig mit folgenden Themen:

- Vertikale Tragfähigkeit von Spundwänden
- Unterfangungen
- Baugruben in weichen Böden
- PraxisRegelnBau
- Korrekturen in der 5. Auflage
- Überarbeitung der 5. Auflage

Die Zwischenergebnisse sind in den Protokollen des Arbeitskreises festgehalten.

Weiteres Arbeitsprogramm und Perspektiven für die nächsten Jahre

Für die nächsten Jahre ist vorgesehen, die Empfehlungen in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsausschuss „Ufereinfassungen“ und dem Arbeitskreis „Numerik“ weiterzuentwickeln und im Rahmen europäischer Regelwerke zu gestalten. Die überarbeiteten Empfehlungen für die vertikale Tragfähigkeit sollen als Entwurf der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Bis in etwa zwei Jahren soll die 6. Auflage der EAB veröffentlicht werden.

Veröffentlichungen des Arbeitskreises

2017 wurde der 2. Korrigierte Nachdruck der 5. Auflage durch die DGGT im Verlag Ernst & Sohn veröffentlicht. Die 6. Auflage ist für das Jahr 2020 vorgesehen.